

## Protokolle und Berichte

### Zu unserem Titelbild

Die Kreistagsfraktion der Grünen hat, wie man sehen kann, den Umzug der Kreisbücherei in den Kulturbahnhof bereits vollzogen. Karla-Annika als jüngste Leseratte muss sich zwar vorläufig noch auf dem Rasen ihr Buch von Pettersson und Findus anschauen, aber bis sie dann zur Schule geht ...

(Auf dem Bild von links nach rechts: Die Kreistagsmitglieder Klaus Thiele, Bertold Brücher, Michael Fuder, Fraktionsgeschäftsführerin Astrid Angermüller sowie Karla-Annika Angermüller)

### Eckpunkte für Zusammenlegung der Büchereien von Stadt und Landkreis Wolfenbüttel

Kreis- und Stadtbücherei werden mit der Fertigstellung des Gebäudes im Kulturbahnhof zusammengelegt

Ziel der Zusammenlegung ist eine deutliche Verbesserung des Gesamtangebots. Eventuelle Einsparungen durch Synergieeffekte (z.B. Optimierung von Verwaltungsaufgaben) sind in eine verbesserte Medianausstattung und längere Öffnungszeiten zu investieren; die Etats von Landkreis und Stadt werden keinesfalls verringert

Die Gesamtkonzeption des Bahnhofsbereichs muss nutzerfreundlich sein. Dazu gehören z.B. eine qualifizierte Medien-Pädagogik ebenso wie eine Lesestube für FahrschülerInnen und zahlreiche diebstahlsichere Fahrradabstellplätze

Sofern die alten Räumlichkeiten der Kreisbücherei in der Kreisvolkshochschule nicht sinnvoll für Zwecke der vereinten Bücherei genutzt werden können, werden sie entweder vom Landkreis für andere Zwecke verwendet oder vermietet. Dies kann angesichts der lukrativen Lage kein Problem darstellen

Die Planung des Kulturbahnhofs berücksichtigt die Notwendigkeiten, die aus dem Bücherbus des Landkreises entstehen.

### BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN Stadtratsfraktion und Kreistagsfraktion Wolfenbüttel

## Kontaktadressen und Termine

### Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann  
Nelkenweg 14  
Telefon: 05306/4189

### Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk  
Presseweg 5, 38170 Eilum  
Telefon: 05332/3574

### Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau  
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge  
Telefon: 05305/3439  
Homepage [www.gruenesicke.de](http://www.gruenesicke.de)

### Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette  
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt  
Telefon: 05334/1057

### Stadt Wolfenbüttel

Jürgen Selke-Witzel  
Fontaneweg 17  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: 05331-929478, Mail: [kajuesewi@aol.com](mailto:kajuesewi@aol.com)  
Sammeladresse: [stadtverband@gruene-wf.de](mailto:stadtverband@gruene-wf.de)

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>  
E-Mail: [info@gruene-wf.de](mailto:info@gruene-wf.de)

### Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab 19.30 Uhr

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,  
Telefon/Fax: 05331/26240  
Montag 8.45-10.45 Uhr, Mittwoch 15.45-18.45 Uhr

### Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314  
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897  
E-Mail: [B90/DieGrünen@wolfenbuettel.de](mailto:B90/DieGrünen@wolfenbuettel.de)

Bankverbindung: Postbank Hannover,  
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel  
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor

# BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

## Kreisverband Wolfenbüttel

## Rundbrief Mai 2005



Bündnis 90 / Die Grünen  
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel  
Telefon und FAX: 05331/26240



## Einladungen

1. Mai 2005 Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen, wir laden herzlich ein zur

### Kreismitgliederversammlung

Mittwoch, 11. Mai 2005, 19.30 Uhr

und der anschließenden Stadtverbandsversammlung,

**Beginn ca. 20.00 Uhr**

Beide im Speiseraum neben der Kantine der Kreisvolkshochschule, Harzstr.2-5

Die Notwendigkeit einer zusätzlichen KMV zu einem Termin, der eigentlich für eine Stadtverbandsitzung reserviert war, ergibt sich u. a. durch die anstehende Delegiertenwahl. (Siehe Tagesordnung der KMV!)

### **Tagesordnung der Kreismitgliederversammlung**

1. Begrüßung
2. Bericht von der Landesdelegiertenkonferenz in Celle (mit Satzungsänderungen zu Vorstandszusammensetzung, Rotation und Amtszeitbegrenzung sowie der Gründung eines Landesparteirates)
3. Wahl von zwei Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz am 4. und 5. Juni In Buchholz / Nordheide (u.a. mit Vorstands- und anderen Wahlen gemäß der neuen Satzung)
4. Verschiedenes

### **Tagesordnung der Stadtverbandsversammlung**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung.
2. Protokoll der letzten Sitzung und aktuelle Entwicklungen
3. Kommunalwahl 2006: Kandidaten, Themen, Zeitplan
4. Naturstrom in WF: Wechsel des Anbieters bei den Stadtwerken
5. Aktuelles aus der Ratsfraktion
6. Verschiedenes

**Da die KVHS um 22.00 schließt, muß pünktlich um 19.30 begonnen werden.**

**Schöne Grüße - Jochen Fuder, Jürgen Selke-W.**



## Protokolle und Berichte

### **Protokoll der 2. Kommunalpolitischen Konferenz**

Sa., den 16. 04. 2005 im Restaurant

„Kronprinz“ in Wolfenbüttel.

Anwesend: 14 Mitglieder und Interessenten

Auf der Grundlage einer vorbereiteten Ausarbeitung von Sven Hagemann wurde über Ziele und Strategie, Themen und Kandidaten für den Wahlkampf 2006 beraten.

So war es unstrittig als Wahlkampfziel, ein besseres Ergebnis als der Landesdurchschnitt zu formulieren und sich um eine hohe Wahlbeteiligung zu bemühen, konkrete Festlegungen dazu wurden allerdings abgelehnt.

Der Forderung einiger Mitglieder nach einer höheren Bürgerbeteiligung in den Räten steht die Erkenntnis gegenüber, dass viele Bürger die kommunale Tätigkeit gern den gewählten Vertretern überlassen und sich eher wenig dafür interessieren. (Erfahrung Holger B.) Trotzdem sollten die Angebote der Bürgerfragestunde in den öffentlichen Sitzungen zu den behandelten Themen erweitert werden. Die Satzungen lassen diese Möglichkeit zu, wenn auf Antrag an den Rat 2/3 der Ratsmitglieder zustimmen. (KlausT.)

Dieter R. und Christiane W. J. empfehlen Jungwählerversammlungen. Sickte hat damit gute Erfahrungen gemacht.

Sven H. möchte in der Wahlkampfzeit mehr BürgerInnenkontakt, Michael F. hält dagegen die Wirksamkeit von Pressedarstellungen für wirkungsvoller.



## Protokolle und Berichte

Auf jeden Fall sollten beide Möglichkeiten genutzt werden, wobei Pressemitteilungen möglichst das Ergebnis einer Grünen Aktion o. Ä. sein sollten.

Wichtig sind Grüne Persönlichkeiten, die auch über den Rat hinaus, in dem sie tätig sind, einen hohen Bekanntheitsgrad erringen können.

Im Wahlkampf-Flyer sollten Städte, Gemeinden, Samtgemeinden jeweils die für ihren Bereich wichtigen Themen behandeln.

Von Michael F. kam der Vorschlag, zu den 7 Themen, die sich bei der 1. Kommunalpolitischen Konferenz herauskristallisiert hatten, 7 Foren zu jeweils einem Thema durchzuführen.

Das könnte in Form eines Rundtischgespräches oder eines geselligen Weinabends geschehen. Es wäre auch möglich, Institutionen (themenbezogen) einzuladen.

Dieser Vorschlag fand breite Zustimmung.

Rechtzeitig vor der Wahl soll mit allen Kandidaten eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden. Wenn möglich sollten die Kandidaten auch an Kreistags- und Ratsitzungen teilnehmen.

Die Situation des Grünen Büros wurde bezüglich der Bürozeiten, der Lagermöglichkeit und des Gesamteindruckes kritisiert.

Der Vorstand erhielt den Auftrag, bis zur Jahreshauptversammlung (08. 06. 05) einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Es kam auch der Vorschlag, ein visuelles Büro einzurichten.

Gisela Pfeil



